

Beginn 18.30 Uhr
Einlass 18.00 Uhr

Erwachsene: VVK 10,00 € / AK 12,00 €
Kinder, Schüler, Studenten: 7,00 €

www.hvh-ev.de

In der Musik wie bei finanziellen Ein-
sätzen sind virtuose Leistungen und
perfekte Harmonie entscheidend. Wir
stimmen uns ganz auf Ihre Wünsche
ein und setzen uns ein für das, was im
Leben wirklich zählt. Für Sie, für die
Region, für uns alle. www.kskbb.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse
Böblingen



Harmonika-Verein Holzgerlingen

FRÜHLINGS KONZERT

4. Mai 2024

Stadthalle Holzgerlingen



Dem Applaus
gewachsen.

PROGRAMM

TonArt - Ltg. Heidrun Neugebauer

A Discovery Fantasy (Jan de Haan)

Das Werk basiert auf der Erkennungsmelodie einer bekannten holländischen Musik-Fernsehsendung des Komponisten Jan DeHaan aus den 80er Jahren. So vielseitig wie die in der Sendung vorgetragene Musik ist auch dieses Stück, das auf die Erkennungsmelodie einen Bolero, ein Rondeau und ein romantisches Intermezzo folgen lässt, bevor es - wie im Fernsehen - mit einem Signet endet.

What a Feeling (Giorgio Moroder / arr. Sebastian Klein)
... aus dem 1983 entstandenen Musikfilm „Flashdance“ mehrfach prämiertes Song, der in vielen Ländern einen Nummer eins Hit in den 80ern landete.

HarmonixX - Ltg. Danica Guhl

Keep Cool (Jürgen Schmieder)

Jürgen Schmieder schrieb unzählige Musikstücke sowohl für Akkordeon-Solo als auch für Jugendorchester. Für alle Schwierigkeitsstufen und Musikstile hatte er passende Ideen; so auch zu hören in dem Pop-Titel *Keep Cool*.

HarmonixX & Easy Listening - Ltg. Danica Guhl

Hollywood Hills (Samu Haber / arr. Waldemar Lang)
Hollywood Hills ist wohl einer der bekanntesten Rock-songs der finnischen Band Sunrise Avenue. Der 2011 veröffentlichte Song stammt aus der Feder von Band-Frontmann Samu Haber und ist ein absoluter Ohrwurm und Gute-Laune-Hit.

Easy Listening - Ltg. Danica Guhl

Elton John in Concert (Elton John, B. Adams, J. Vallance / arr. Jürgen Schmieder.)
Er gewann bereits mehrere Grammys, zwei Oscars, einen Tony Award und einen Emmy. Ein unfassbar großes

Repertoire von Balladen über Rock- und Rock'n'Roll-Titel bis hin zu gospelartigen Blues- und Boogie-Nummern bereichern seine Konzerte vor einem Millionen-Publikum. Die Rede ist von keinem Geringeren als Sir Elton John. In diesem Medley sind fünf der bekanntesten Songs verarbeitet: *Crocodile Rock* - *Your Song* - *Sad Songs* - *Blue Eyes* - *I'm still standing*.

Space Rock (Ian Watson)

Ian Watson schrieb dieses Stück im Auftrag des Schweizer Jugendakkordeon-Orchester (JAO). Das Orchester bat darum, dass das Stück etwas mit dem Weltraum zu tun hat. So kam Ian Watson die Idee, ein Stück aus der Sicht eines Rocks (Asteroid, Weltraumgestein) zu schreiben, der durch die Galaxie reist. Zunächst schwebt er im tiefen Weltraum, in dem die Zeit stillzustehen scheint. Dann wird er in eine Umlaufbahn gezogen, in der die Dinge aufregender werden. Die Aufregung steigt nochmal, denn er sieht die Sonne. Dann läuft die Zeit rückwärts, während das Gestein wieder im tiefen Weltraum landet. Der Titel ist ein Wortspiel, denn sowohl der „Rock“ (= Asteroid, Weltraumgestein) als auch die Rockmusik sind wichtige Elemente des Stücks.

Excersis (Oleg Gamajunov / arr. Silke D'Inka)

Ein Übungsstück für schnelle Finger, gepaart mit flotten Rhythmen. Dass Geläufigkeitsübungen nicht langweilig klingen müssen, zeigt der Komponist hier eindrucksvoll.

Pause

1. Orchester - Ltg. Heidrun Neugebauer

Werziade 1 (Fritz Dobler)

Diese Werk ist Herrn Herbert Werz gewidmet. Anmerkung des Komponisten Fritz Dobler: Diese Komposition ist einem guten Freund gewidmet, von dessen Vitalität, Optimismus und künstlerisch leichtem Sinn sie ein wenig widerspiegeln soll.

Inmortal - In Memoriam A.P. (Hans Boll)

Spanisch: unsterblich. Dieser Tango wurde zum Andenken an den 1992 verstorbenen Astor Piazzolla geschrieben. Hans Boll drückt in diesem Stück seine Verehrung für diesen großen, einmaligen Musiker aus.

Fuga 9 (Astor Piazzolla / arr. Klaus Paier, Ralf Schwarzien)
Astor Piazzolla war ein Verehrer von Johann Sebastian Bach, der Meister der Fuge. In *Fuga 9* verarbeitet er im Stile des Tango Nuevo verschiedene Motive, die nacheinander durch sämtliche Stimmen wandern bis sie sich letztendlich zu einem wilden Ganzen vereinen.

Adagetto (Giacomo Puccini)

Vermutlich in den frühen 1880er Jahren entstanden, während der Mailänder Studienzeit des Komponisten. Ein sehr berührendes Orchesterstück, das Puccini auch in seiner Oper „Edgar“ als Arie verwendete, um den vermeintlichen Tod Edgar zu beklagen.

Slavischer Tanz Nr. 8 (Anton Dvorák, bearb. Curt Herold)
Dvorák ließ sich bei der Komposition seiner slawischen Tänze sowohl von Rhythmus und Gestus einzelner böhmischer und mährischer Tänze als auch von der slawischen Melodik inspirieren.

FINALE mit allen Orchestern

Music (John Miles / arr. Hans-Günther Kölz)

Music war der Klassiker der Rockmusik und gleichzeitig John Miles' größter Erfolg. Die Ballade erschien 1976 und erlangte in einigen Ländern hohe Chart Platzierungen.